

KUBOTA KURZHECKBAGGER

U35-3



Kubota

Qualität, Technik und Leistungsfähigkeit der neue Kubota Kurzheckbagger U35-3 setzt neue Maßstäbe

Seit der Produktion und Markteinführung der ersten Kubota Kompaktbagger im Jahr 1974 wurden die Maschinen hinsichtlich der Technik und Design kontinuierlich weiterentwickelt, so dass sie auch heute allen Anforderungen der Bediener an ein leistungsstarkes, einfach zu bedienendes und sicheres Arbeitsgerät erfüllen.

Die Früchte dieser harten Arbeit ist die Markteinführung der neuen U35-3 Kurzheckbagger Generation. Für die Entwicklung der neuen Maschinen standen folgende Kriterien besonders im Vordergrund: Qualität und Technik, ein hoher Bedienungscomfort und der Umweltfreundliche Maschinenbetrieb.

Blättern Sie um und Sie werden erfahren, wie genau sich die Maschinen entwickelt haben, wie sie den heutigen Anforderungen entsprechen und wie sie auch Ihre Ansprüche erfüllen werden.



Kubota's fortschrittliches Hydrauliksystem gewährleistet hohe Produktivität eine gut ausbalancierte Maschinensteuerung und einen niedrigen Kraftstoffverbrauch



Fahrertriebs-System

Durch die Erhöhung der Fahrtriebskräfte der Fahrmotore ist das Arbeiten und Fahren auch auf unebenen und schwer zugänglichen Gelände leicht möglich. Zusätzlich ist die Maschine mit einem Fahr-Sperrsystem ausgestattet, d. h. beim Hochklappen der rechten Steuerkonsole sind auch automatisch die Betätigungshebel für den Fahrtrieb mechanisch verriegelt. Mit dieser zusätzlichen Sicherheitsmaßnahme wird eine unbeabsichtigte Bewegung der Maschine, hauptsächlich beim Ein- und Aussteigen in die Kabine vermieden.



Geringer Heckschwenkradius innerhalb der Kettenbreite

Wenn Sie eine anpassungsfähige, produktive Maschine für die engen Baustellen suchen, dann ist der neue Kurzheckbagger U35-3 genau die richtige Wahl. Kontergewicht und Motorhaube sind so konstruiert, dass sich das Heck beim Drehen immer innerhalb der äußeren Kettenbreite der Maschine befindet. Selbst bei der engsten Baustelle kann der Fahrer sich ungestört auf die Steuerung der Arbeitsbewegungen konzentrieren. Die hervorragende Standsicherheit, der entsprechenden Fahrerkomfort und die einfache feinfühlige Steuerbarkeit der Maschine lassen keine Wünsche offen. Ein Arbeitsplatz zum Wohlfühlen.

Motorinspektion

Die wichtigsten Wartungspunkte wie Motor oder Luftreiniger können einfach und schnell kontrolliert werden. Zusätzlich zum Zugang durch die Motorhaube ist eine Wartungsklappe hinter den Sitz angebracht. Dadurch wird der Zugriff zur anderen Seite des Motors sowie zu den Einspritzdüsen usw. erleichtert.



Kubota Motor

Kubota's einzigartiges E-TVCS Verbrennungssystem (Drei-Wirbelstrom-Verbrennungssystem) ermöglicht eine hohe Leistung, niedrige Vibrationen und einen geringen Kraftstoffverbrauch, zusätzlich werden die Abgasemissionen minimiert.



Kontrollventil-Inspektion

Das Hauptsteuerventil befindet sich unter der rechten Haube neben der Kabine, zur Inspektion und Kontrolle wird die Haube einfach hochgeklappt. Sollte mehr Zugang für die Wartung oder Reparatur benötigt werden kann die komplette Verkleidung des Oberwagens mit einfachen Standardwerkzeugen vom Oberwagenrahmen leicht entfernt werden.

Hydrauliksystem, dritte Rücklaufleitung

Die am Ausleger montierte dritte Rücklaufleitung ermöglicht einen größeren Hydraulikölfluß, hauptsächlich dient diese zusätzliche Leitung für den Anbau von speziellem Zubehör wie z. B. von Hydraulikhämmern.

Zylinderschutz für den Auslegerzylinder

Der neue V-förmige Zylinderschutz aus Stahlblech schützt den Zylinder und die Kolbenstange des Auslegerzylinders optimal vor Schäden die z. B. bei Abbrucharbeiten mit einem Hydraulikhämmer, oder durch herabfallende Steine beim Beladen eines LKW's entstehen können.

Geschützte Löffelzylinder-Hydraulikschläuche

Zur Verhinderung von Hydraulikschlauchschäden wurden die Hydraulikschläuche innerhalb des Löffelstiels montiert. Diese Maßnahme garantiert eine lange Lebensdauer und reduziert unnötige Reparaturkosten.



Negativ-Bremse für Oberwagen drehen

Durch die Negativ-Bremse am Drehmotor wird die Drehfunktion automatisch gesperrt. Aktiviert wird die Bremse beim Abstellen des Motors oder durch das Hochklappen der Steuerkonsole. Ein Drehsperrbolzen für die Verriegelung des Oberwagens in Transportstellung ist nicht mehr notwendig.

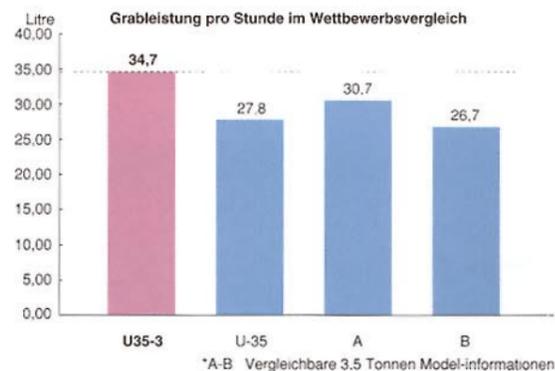
Steuerhebel

Der angepasste Hebelhub der hydraulischen Vorsteuerventile und die ergonomisch konstruierten Handgelenkstützen sorgen für eine feinfühligere und präzise Ansteuerung der einzelnen Arbeitsfunktionen.



Höhere Grabkräfte

Die gut abgestimmten Arm- und Löffelkräfte bieten dem Bediener eine effektive Grableistung. Durch die zusätzliche neue Festlegung eines höheren Arbeitsdruckes auf max. 24,5 Mpa wurden die einzelnen Grabkräfte um insgesamt 18% erhöht. Dies hat zur Folge, dass auch unter schweren Arbeitsbedingungen die Grabarbeiten beschleunigt werden.



ROPS / FOPS Kabine (Stufe 1)

Dank der ROPS-Struktur (Roll Over Protection Structure) und der FOPS-Struktur (Falling Object Protection Structure) gewährleistet die Kabine eine maximale Sicherheit für den Fahrer.

Vier simultane Arbeitsbewegungen

Wird die simultane Steuerung von Ausleger, Arm, Löffel und Schwenken gleichzeitig betätigt (z. B. beim Beladen eines LKW's oder bei Hubarbeiten), liefert die Pumpe den passenden Hydraulikölstrom entsprechend der Steuerhebelstellung ohne Geschwindigkeits- und Leistungsverluste an jeden Hydraulikzylinder. Höchstleistung bei Grab- und Planierarbeiten gewährleistet das Steuersystem zu jeder Zeit.



Geradeaus-Fahrfunktion

Das moderne Kubota Hydrauliksystem ermöglicht die Geradeausfahrt auch bei simultanen Arbeiten mit mehreren Hydraulikfunktionen. Auf diese Weise kann die Maschine sicher und effizient, z. B. beim Be- und Entladen von LKW's eingesetzt werden.

Geteilte Hydraulikschläuche

Die Hydraulikschläuche vom Ausleger- und dem Planierschilder sind bei dem Modell U35-3 geteilt, d. h. sie sind jetzt zweiteilig ausgeführt und können so bei einer Beschädigung problemlos vorort ausgetauscht werden. Der Vorteil dieser geteilten Hydraulikschläuche ist für den Fall der Fälle eine Zeitersparnis von 60% im Vergleich zu dem herkömmlichen Maschinen ohne geteilte Schläuche.

Standard Ausrüstung

Motor/Kraftstoffsystem

- Doppeltes Luftfilterelement
- Elektrische Kraftstoffpumpe
- **Leerlaufdrehzahlautomatik (AI-System)**

Unterwagen

- 300 mm breite Gummiketten
- 1 x Obere Laufrolle
- 4 x Außenführende untere Laufrollen
- 2 Fahrgeschwindigkeiten über Fußpedalsteuerung

Hydrauliksystem

- Notabsenkung über Druckspeicher
- Hydraulische Messanschlüsse
- Geradeaus Fahrfunktion
- Dritte Rücklaufleitung



Sicherheitssystem

- Motorsicherheitsstarteinrichtung in der linken Steuerkonsole
- Fahrtriebsverriegelungssystem in der linken Steuerkonsole
- Bremssystem für Oberwagen drehen
- Lasthalteventil für Ausleger

Arbeitsausrüstung

- 1,350 mm Standardarm
- Zusatzsteuerkreis bis Ende Löffelstiel
- 2 Arbeitsscheinwerfer an der Kabine, 1 Arbeitsscheinwerfer am Ausleger

Sicherheitskabine

- ROPS (Roll-Over Protective Structure, ISO 3471)
- FOPS (Falling Objects Protective Structure) Level 1
- Komfortsitz mit gewichtsabhängiger Sitzfedereinstellung
- Sicherheitsgurt

- Hydraulisch Vorsteuerung mit Handauflagestützen
- Fahrbetätigungshebel mit Fußpedale
- Kabinenheizung mit Frontscheibenenteisung
- Nothammer (Kabine)
- Frontscheibenöffnungssystem mit 2 Gasdruckdämpfern
- 12 V Radiovorbereitung, 2 Lautsprecher und Antenne
- Vorbereitung für Einschubradio

Optionale Ausrüstung

Unterwagen

- 300 mm Stahlkette (+ 95 kg)

Sicherheitssystem

- Überlastwarneinrichtung
- Lasthalteventil

Hydraulik

- Biologisch abbaubares Hydrauliköl
- Schlauchkitt für Greiferanbau

Grabwerkzeuge

- Mechanische Schnellwechseleinrichtungen
- Verschiedene Tieflöffel für Schnellwechseleinrichtung
- Duplexadapter
- Adapterrahmen für Löffelmontage
- Grabenräumlöffel starr für Schnellwechseleinrichtung
- Hydraulisch schwenkbare Grabenräumlöffel für Schnellwechseleinrichtung

Abbruchwerkzeuge

- Hydraulikhämmer

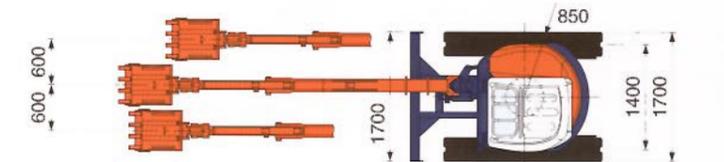
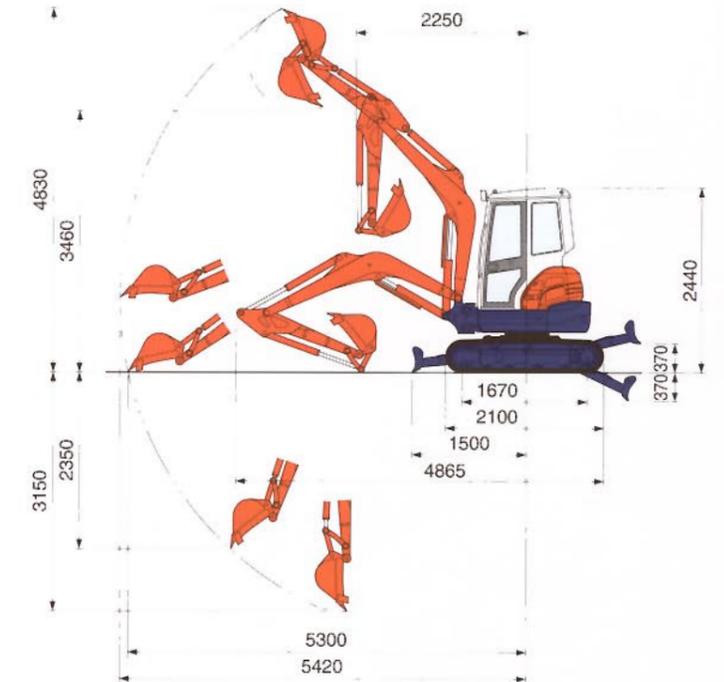
Sonstiges

- Sonderlackierung in RAL-Spezifikation

TECHNISCHE DATEN

Gewicht der Maschine (Gummikette)	Kabine	kg	3590
Löffelkapazität (Standard: SAE/CECE)		m ³	0,11/0,10
Löffelbreite	mit Seitenschneider	mm	575
	ohne Seitenschneider	mm	550
Modell	D1 503-M-EBH-2-EC		
Typ	Wassergekühlter Dieselmotor mit hängenden Ventilen E-TVCS		
Motor	Ausgangsleistung nach ISO9249	PS bei U/min.	26,6/2300
		kW bei U/min.	19,6/2300
Anzahl der Zylinder	3		
Bohrung x Hub	mm	83 x 92,4	
Hubraum	cm ³	1499	
Gesamtlänge	mm	4865	
Gesamthöhe	Kabine	mm	2440
Schwenkgeschwindigkeit	U/min.	8,9	
Gummikettenbreite	mm	300	
Radstand	mm	1670	
Planierschild-Abmessungen (Breite x Höhe)	mm	1700 x 335	
Hydraulikpumpen	P1, P2	Axialkolbenverstellpumpe	
	Fördermenge	ℓ/min	40+40
	Hydraulischer Druck	MPa(kgf/cm ²)	24,5 (250)
	P3	Zahnradpumpe	
Fördermenge	ℓ/min	21	
	Hydraulischer Druck	MPa(kgf/cm ²)	19,6 (200)
Max. Reißkraft am Löffelstiel	daN (kgf)	1830 (1870)	
Max. Außbrechkraft am Löffelzahn	daN (kgf)	3110 (3180)	
Ausleger Schwenken (Links/rechts)	70/50		
Zusätzlicher Steuerkreis	Fördermenge	ℓ/min	40
	Betriebsdruck	MPa(kgf/cm ²)	24,5 (250)
Hydrauliktankkapazität	ℓ	36	
Kraftstofftankkapazität	ℓ	41,5	
Max. Fahrgeschwindigkeit	1. Gang	km/h	3
	2. Gang	km/h	4,6
Bodendruck	Mit Kabine	kPa(kgf/cm ²)	33,0 (0,34)
Bodenfreiheit	mm	290	

ABMESSUNGEN



Einheit mm

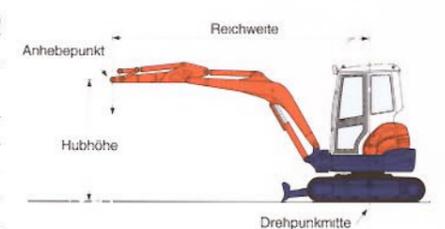
HUBLASTTABELLE

Hubhöhe	daN (ton)					
	Reichweite (3m)			Reichweite (4m)		
	Über Schild		Über die Seite 360°	Über Schild		Über die Seite 360°
	Schild abgesenkt	Schild angehoben		Schild abgesenkt	Schild angehoben	
3m				720 (0,73)	580 (0,59)	550 (0,56)
2m	900 (0,92)	890 (0,91)	830 (0,85)	760 (0,78)	570 (0,58)	540 (0,55)
1m	1240 (1,27)	830 (0,84)	770 (0,79)	880 (0,89)	550 (0,56)	510 (0,52)
0m	1430 (1,46)	790 (0,80)	730 (0,75)	960 (0,97)	530 (0,54)	490 (0,50)

Bitte beachten

* Die Tragfähigkeit der Maschine wurde nach ISO 10567 ermittelt. d. h. 75% der statischen Kippbelastung bzw. 87% der hydraulischen Tragfähigkeit der Maschine werden nicht überschritten

* Die Hublasten wurden inkl. der Standardschaufel, Haken und Seilschlingen bzw. anderen Hilfsmitteln ermittelt



Leerlaufdrehzahlautomatik (AI Auto Idling System)

Wird die hohe Motordrehzahl nicht benötigt, wenn z. B. die Steuerhebel der Maschine länger als 4 Sekunden nicht betätigt werden, reduziert die Leerlaufdrehzahlautomatik (AI) die Motordrehzahl automatisch auf die Leerlaufdrehzahl. Wird die Arbeit fortgesetzt und die Steuerhebel wieder betätigt, stellt sich die Motordrehzahl sofort wieder auf die vorgewählte Drehzahl ein. Dieses innovative Steuersystem trägt erheblich dazu bei das die Arbeitsgeräusche, der Kraftstoffverbrauch, die Abgasemissionen und die laufenden Betriebskosten der Maschine gesenkt werden.

Wenn die Kontrollhebel länger als 4 Sekunden nicht betätigt werden

Senkt sich die Motordrehzahl automatisch zur Leerlaufdrehzahl

Funktion

Stellt sich die Motordrehzahl sofort wieder auf die vorgewählte Drehzahl ein

Werden die Kontrollhebel wieder betätigt.



* Die technischen Daten über den Arbeitsbereich der Maschine wurden mit dem Kubota Standard - Tieflöffel ermittelt, ohne Schnellwechseleinrichtung
* Technische Daten können jederzeit und ohne vorherige Benachrichtigung zum Zweck der Produktverbesserung verändert werden

KUBOTA Baumaschinen GmbH

Steinhauser Straße 100
D-66482 Zweibrücken Germany
Téléphone : (49) 0 63 32 - 487 - 312
Télécopieur : (49) 0 63 32 - 487 - 101